

Morgengebet in der Woche vom 23. bis zum 29. Januar

O Herr, öffne meine Lippen.

Damit mein Mund dein Lob verkünde.

Groß sind die Werke des Herrn,

kostbar allen, die sich an ihnen freuen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen. Halleluja.

Lied - EM 197

1. Lobt Gott, den Herrn, ihr Heiden all, / lobt Gott von Herzensgrunde, /
preist ihn, ihr Völker allzumal, / dankt ihm zu aller Stunde, / dass er
euch auch erwählet hat / und mitgeteilet seine Gnad / in Christus,
seinem Sohne.

2. Denn seine groß Barmherzigkeit / tut über uns stets walten, / sein
Wahrheit, Gnad und Gütigkeit / erscheint Jung' und Alten / und währet
bis in Ewigkeit, / schenkt uns aus Gnad die Seligkeit; / drum singet:
Halleluja!

T: (Nach Psalm 117) Joachim Sartorius 1591

M: Melchior Vulpius 1609

S: Nach Johann Hermann Schein 1624

Psalm 16

Behüte mich, Gott,

denn bei dir habe ich mich geborgen!

Ich sagte zum HERRN: Mein Herr bist du,
mein ganzes Glück bist du allein.

An den Heiligen, die im Land sind,

an den Herrlichen habe ich all mein Gefallen:

Zahlreich sind die Schmerzen derer,
die einem anderen Gott nacheilen.

Ich will ihre Trankopfer von Blut nicht spenden,
ich nehme ihre Namen nicht auf meine Lippen.

Der HERR ist mein Erbteil, er reicht mir den Becher,
du bist es, der mein Los hält.

Die Messschnur fiel mir auf liebliches Land.

Ja, mein Erbe gefällt mir.

Ich preise den HERRN, der mir Rat gibt,

auch in Nächten hat mich mein Innerstes gemahnt.

Ich habe mir den HERRN beständig vor Augen gestellt,
weil er zu meiner Rechten ist, wanke ich nicht.

Darum freut sich mein Herz und jubelt meine Ehre,
auch mein Fleisch wird wohnen in Sicherheit.

Denn du überlässt mein Leben nicht der Totenwelt;
du lässt deinen Frommen die Grube nicht schauen.

Du lässt mich den Weg des Lebens erkennen.

Freude in Fülle vor deinem Angesicht,

Wonnen in deiner Rechten für alle Zeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Höchster, glorreicher Gott,

erleuchte die Finsternis meines Herzens

und schenke mir rechten Glauben,

gefestigte Hoffnung und vollendete Liebe.

Gib mir, Herr, das rechte Empfinden und Erkennen,

damit ich deinen heiligen und wahrhaftigen Auftrag erfülle. Amen

(Franz von Assisi)

Segen

Gott, segne diesen Tag, dass er ein heiliger Tag zu deiner Ehre werde.

Segne unsere Lebenszeit, dass sie zu einer Zeit der Gnade werde.

Segne uns mit der Ewigkeit bei dir, in der du vollendest, was wir
begonnen haben. Amen

Mittagsgebet in der Woche vom 23. bis zum 29. Januar

Wochenspruch: Es werden kommen von Osten und Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Lukas 13, 29

Lied – EM 404

1. Die Kirche Gottes ist vereint / im Dienst des einen Herrn, / verkündet in dem einen Geist / die Botschaft nah und fern. / Uns geht allzeit der Herr voran, / wir folgen Tag für Tag / mit festem und entschlossenem Schritt, / wie er uns führen mag.

2. In jedem Land und jedem Volk / sind Menschen dienstbereit / und gehen, wo der Herr sie führt, / in Freude und in Leid. / Sie preisen den lebend'gen Herrn / und singen immerfort / und setzen ihre Zuversicht / allein auf Gottes Wort.

3. In vielen Sprachen rufen dich, / o Herr, die Menschen an, / doch in dem Geist der Liebe / einander zugetan / sind wir uns einig in dem Ziel, / zu dem du uns bestellst: / „In seinem Namen ist das Heil“, / verkünden wir der Welt.

4. Herr, du hast einst gebetet, / wir sollten eines sein, / in Liebe fest verbunden, / vereint in dir allein. / Dies eine Zeugnis rufen wir / hinaus in unsre Welt: / „Erschienen ist das wahre Licht, / das Dunkel ist erhellt.“

T: Frederick B. Morley (Kanada) 1953 ("O church of God, united")

Dt: Lothar Pöll 1999 (Str. 1-3); Ulrike Voigt 2000 (Str. 4)

M: Bruchsal 1784 / St. Gallen 1863

Römer 1, 16 - 17

Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht;
denn es ist eine Kraft Gottes,
die selig macht alle, die glauben,
die Juden zuerst und ebenso die Griechen.
Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit,
die vor Gott gilt,

welche kommt aus Glauben in Glauben;
wie geschrieben steht: »Der Gerechte wird aus Glauben leben.«
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 41
Montag: Josua 8, 1 – 29
Dienstag: Josua 8, 30 – 35
Mittwoch: Josua 9, 1 – 27
Donnerstag: Josua 10, 1 – 15
Freitag: Josua 11, 1 - 15
Sonnabend: Josua 20, 1 - 9

Stille

Gebet

Gott, bitte zeige mir:
Wie kann ich leben
und dabei ausatmen?
Wie kann ich arbeiten,
ohne unter Hochspannung zu stehn?
Wie kann ich Aufgaben lösen und gleichzeitig
der Gelassenheit des Glaubens trauen?
Wie kann ich einen Blick für Freiräume bekommen,
die Türen öffnen zu dir?
Wie kann ich einen Blick für die Menschen bekommen,
mit denen ich zu tun habe,
einen Blick für die Dinge,
die über den Tag hinaus von Bedeutung sind?

Im Namen Gottes,
der nicht schläft und nicht schlummert,
der arbeitet ohne Hast,
setze ich meine Schritte in diesen Tag fort.

(Aus der Sinfonia Oecumenica)

Unser Vater

Abendgebet in der Woche vom 23. bis zum 29. Januar

Bevor des Tages Licht vergeht, dich, Herr und Schöpfer, rufen wir:
In deiner Treue, die nicht wankt, sei Wächter auch in dieser Nacht.
Weit weiche von uns Alp und Traum, das Wahngewand der Dunkelheit;
Herr, schlage du den Feind in Bann, behüte uns an Seel und Leib.
Dies schenk uns, Vater voller Macht, durch Jesus Christus, unsern Herrn,
der mit dem Geiste und mit dir regiert in alle Ewigkeit. Amen.

Lied – EM 488

1. Bewahre uns, Gott, / behüte uns, Gott, / sei mit uns auf unsern
Wegen. |: Sei Quelle und Brot in Wüstennot, / sei um uns mit deinem
Segen. :|
2. Bewahre uns, Gott, / behüte uns, Gott, / sei mit uns in allem Leiden.
|: Voll Wärme und Licht im Angesicht, / sei nahe in schweren Zeiten. :|
3. Bewahre uns, Gott, / behüte uns, Gott, / sei mit uns vor allem Bösen.
|: Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, / sei in uns, uns zu erlösen. :|
4. Bewahre uns, Gott, / behüte uns, Gott, / sei mit uns durch deinen
Segen. |: Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, / sei um uns auf
unsern Wegen. :|

T: Anders Ruuth (Argentinien) 1968 ("La paz del Señor")
Dt: Eugen Eckert 1985
M: Anders Ruuth 1968/1984

Psalm 86, 1 - 11

HERR, neige deine Ohren und erhöre mich;
denn ich bin elend und arm.

Bewahre meine Seele, denn ich bin dir treu.

Hilf du, mein Gott, deinem Knechte, der sich verlässt auf dich.

Herr, sei mir gnädig;

denn ich rufe täglich zu dir.

Erfreue die Seele deines Knechts;

denn nach dir, Herr, verlangt mich.

Denn du, Herr, bist gut und gnädig,
von großer Güte allen, die dich anrufen.

Vernimm, HERR, mein Gebet

und merke auf die Stimme meines Flehens!

In der Not rufe ich dich an;
du wollest mich erhören!

Herr, es ist dir keiner gleich unter den Göttern,
und niemand kann tun, was du tust.

Alle Völker, die du gemacht hast, werden kommen
und vor dir anbeten, Herr, und deinen Namen ehren,
dass du so groß bist und Wunder tust
und du allein Gott bist.

Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit;
erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Gott, Quelle des Lebens, wie reich ist dein Wort
und wie lebendig deine Wahrheit!

Unerschöpflich ist, was du uns zu sagen hast.

Gib, dass wir das erkennen, uns freuen an der Buntheit deiner Gnade.
Wir bitten dich für alle Traurigen und Bedrückten:

Lass sie Trost schöpfen aus deiner Nähe.

Wir bitten dich für die, denen ihre Welt zusammenbricht
durch Gewalt, Krankheit oder schmerzhaftes Abschiede:

Lass sie Beistand erfahren von dir

und von Menschen, die mit ihnen tragen.

Wir bitten auch für die, die voller Hass sind, denen nichts heilig ist,
die andere quälen, morden oder vergewaltigen:

Rufe sie zur Besinnung und lass sie umkehren von ihrem bösen Weg.

Gott, schütze die Liebenden.

Gib den Friedensstiftern Kraft.

Segne dein Volk Israel und erbarme dich über deine Kirche
in ihrer Not.

Amen